

Alfred Glafowski

Warenhaus Coniser Nachfolger, Brandenburg/Havel,
Hauptstraße 22/24

Der Börsenverein hat unsere

Abteilung für Bücher und Musikalien

als buchhändlerisches Unternehmen anerkannt, und wir treten nunmehr dem Verkehr über Leipzig bei. Wir bitten um Uebersendung aller Anzeigen über Neuigkeiten in Büchern und Musikalien und um Angebote von Postposten, für die wir bei günstiger Preisstellung stets Verwendung haben.

Die Vertretung übernahm die Firma

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Brandenburg/Havel, den 8. November 1921.

Alfred Glafowski.

Wir teilen dem verehrlichen Buchhandel mit, dass wir unter dem Namen

Safari-Verlag G. m. b. H.

einen Buchverlag gegründet haben. Wir werden literarisch wertvolle Volks- und Jugendschriften herausgeben, die geeignet sind, Verständnis für fremde Länder, insbesondere Neuländer zu wecken und zu fördern. Einzelheiten über die noch vor Weihnachten erscheinenden Verlagswerke werden im Inserat vom 15. November bekanntgegeben. Die Auslieferung haben wir der Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, übertragen.



P. P.

Dem Gesamtbuchhandel beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, dass wir am süddeutschen Kommissionsplatze **Stuttgart** unter der Firma

Röder & Dietrich G. m. b. H.

eine Kommissionsbuchhandlung mit Gross-Sortiment errichtet haben.

Das Unternehmen wurde am 29. November 1920 handelsgerichtlich eingetragen. Geschäftsführer sind die Herren Buchhändler **Max Röder** und Kaufmann **Fritz Dietrich**, die beide gemeinschaftlich zeichnen.

Wir übernehmen die Vertretung von Sortiments- wie Verlagsfirmen mit Auslieferung zu den üblichen Bedingungen bei loyaler Anwendung. Es wird unser Bestreben sein, das Interesse unserer Kommittenten stets in erster Linie zu wahren.

Unser Gross-Sortiment will ein Bar-Sortiment sein, das heute schon die hauptsächlichsten Erscheinungen des Büchermarktes meistens zu Verlagsoriginalbedingungen liefert. Für ständige Erweiterung werden wir bemüht bleiben.

Der Uebersendung von Verlagskatalogen mit äussersten Bezugsbedingungen sehen wir gerne entgegen.

Unsere Vertretung für Leipzig hat die Firma **L. Fernau** übernommen.

Bankreferenz: **H. Anselm & Co.**, Stuttgart.

Mit der Bitte um freundliche Unterstützung unseres Unternehmens empfehlen wir uns

mit vorzüglicher Hochachtung

Stuttgart, Tübinger Strasse 77,
den 1. November 1921.

Röder & Dietrich G. m. b. H.



**CARL STERNHEIM
CHRONIK**

VON DES 20. JAHRHUNDERTS BEGINN

2 Bände

ging aus dem Kurt Wolff Verlag A.-G., München in unseren Verlag über. *)

Die Auslieferung des Werkes erfolgt in Zukunft also nur durch uns.

In einigen Tagen werden wir den neuen Preis und die Bezugsbedingungen bekanntgeben.

MÜNCHEN

DREI MASKEN VERLAG A.-G.

*) Wird bestätigt:

KURT WOLFF VERLAG A.-G.

Geschäftsübernahme.

Den Herren Verlegern und Sortimentern zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage das Zweiggeschäft des Stern-Verlages, Düsseldorf, in Görlich i/Schl., Obermarkt 6, käuflich erworben habe u. unter der Fa.

Karl Olbrich

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Zeitschriftenhandlung

weiterführen werde.

Ich habe mit dem Stern-Verlag Düsseldorf nichts gemein, sondern stehe vollständig selbständig da.

Ich bitte also höflich, mein Unternehmen durch **rasche Lieferung** bei Bestellungen gütigst unterstützen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Görlich i/Schl. **Karl Olbrich**
Buchhändler.

Postcheckkonto. Breslau 56487.

Bankkonto: Communalstädtische Bank, Görlich.

Die Lamprechtische Buchhandlg. **Karl Schmidt** hat die Firma mit dem Wortlaut

Karl Schmidt,

Buch- und Musikalienhandlung in Krems a. d. Donau, Obere Sandstr. 5,

geändert.

Leipzig, den 11. Nov. 1921.

Fr. Ludw. Herbig.

**Kommissionswechsel
in Stuttgart!**

Die Firma:

**Buchh. Raef & Co.,
Tübingen**
Mühlstr. 20

übertrug uns heute ihre süddeutsche Vertretung für den hiesigen Platz.

Wir bitten alle über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen, davon für die Versendungslisten usw. Vormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, den 9. Nov. 1921.

Roh, Neff & Detinger
G. m. b. H. & Co.
Kommissionsgeschäft.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhafer-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Mediz. Verlag, ev. auch Popularia, mit reichhaltigen Beständen ist für **60 000 M.**, ev. 150 000 M. käuflich zu haben.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz

1632*